



DAS PROJEKT

37.000 Jugendliche in Deutschland haben keinen festen Wohnsitz, besagt eine aktuelle Studie des Deutschen Jugendinstitut (2017). Sie kommen aus allen gesellschaftlichen Schichten und suchen Zuflucht in der Anonymität der Großstadt. Doch das Jugendhilfesystem greift für die Kinder und Jugendlichen nicht, wenn sie sich fernab ihrer Heimat befinden. Die jungen Menschen sind damit nicht nur von ihrer Familie, sondern auch von jeglichen Hilfesystemen entkoppelt. Hier kommt Off Road Kids ins Spiel: Die StreetworkerInnen suchen gemeinsam mit den AusreißerInnen nach einer Perspektive, damit sie nicht dauerhaft auf der Straße landen. Dafür begleiten sie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu ihren Familien, zum Arzt oder zum Jugendamt – wenn es sein muss quer durch Deutschland. In besonders schwierigen Fällen können die Jugendlichen in den zwei organisationseigenen Kinderheimen unterkommen. Die Organisation orientiert sich bei ihrer Arbeit am konkreten Bedarf und erweitert stetig ihr Angebot: So entstand z. B. die bundesweite virtuelle Streetwork-Station „sofahopper.de“. Junge AusreißerInnen, die zwar noch nicht auf der Straße, aber bei Freunden und Bekannten auf dem Sofa leben, können sich hierüber direkt an die StreetworkerInnen von Off Road Kids wenden.

DAS WIRKT

Off Road Kids ist eine perfekte Ergänzung zur staatlichen Jugendhilfe: Die Organisation kann schnell und unbürokratisch helfen, überregional agieren und sich für jede/n AusreißerIn so viel Zeit nehmen, wie sie braucht. Darüber hinaus unterstützt Off Road Kids junge Obdachlose zwischen 18 und 27 Jahren, für die viele Hilfsangebote der Jugendhilfe wegfallen. Größter Erfolgsfaktor sind die insgesamt 18 StreetworkerInnen. An sieben Tagen die Woche sind sie in Berlin, Hamburg, Köln und im Ruhrgebiet unterwegs. Sie sind in der Szene anerkannt und gewinnen dadurch das Vertrauen der Jugendlichen, die in der Regel schlechte Erfahrungen mit dem Jugendhilfesystem gemacht haben. Off Road Kids kooperiert an den vier Standorten mit nahezu allen relevanten Einrichtungen, Behörden und anderen Organisationen und ist damit sehr anschlussfähig an das bestehende Hilfesystem. 2016 konnte die Organisation für 560 Jugendliche eine dauerhafte Perspektive finden, seit Projektstart wurden rund 4.500 junge Menschen erfolgreich vermittelt.



Off Road Kids

Kontakt

Off Road Kids Stiftung
Schabelweg 4-6
78073 Bad Dürkheim
+49.77 26 . 3 78 78 2 60
www.offroadkids.de

Gründungsjahr: 1993

Start des Projekts: 1994

Einnahmen der Organisation (2016): 1.447.205 €

Projektbudget (2016): 859.818 €

Mitarbeitende im Projekt: 18

Projektstandort: Streetwork-Stationen in Berlin, Hamburg, Köln und Dortmund

Reichweite: bundesweit

Zielgruppe: junge Wohnungslose



Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Ansatz und Konzept	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitung und Personalmanagement	★★★★★
Aufsicht	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★